

Leitbild Haus des Wassers

Umweltbildung im Nationalpark Hohe Tauern Tirol

Im Haus des Wassers stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Wir begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg zu einem bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Wasser als lebensnotwendige und schützenswerte Ressource. Unser Ziel ist es, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern erlebbar zu machen und zu eigenverantwortlichem Handeln zu befähigen.

Soziales Miteinander im Team wie auch mit unseren Gästen

Wir pflegen eine wertschätzende, offene und respektvolle Gemeinschaft. Mitarbeitende verstehen sich als Vorbilder und schaffen einen Raum, in dem Lernen auf Augenhöhe stattfindet. Eigenverantwortung, Mitgestaltung und aktives Mitwirken der Teilnehmenden stehen im Vordergrund. Wir fördern Dialog, Reflexion und die persönliche Entwicklung.

Bildungsarbeit

Unsere Programme verbinden Naturerlebnis, wissenschaftliches Arbeiten und vielfältige Lernmethoden. Durch eigenständiges Forschen, Beobachten und Diskutieren stärken wir Kompetenzen und regen an, über komplexe Zusammenhänge nachzudenken. Die Teilnehmenden sollen das Wasser, das Klima und die Umwelt besser verstehen. Unsere Angebote richten sich an Schulklassen, Lehrpersonen, Erwachsene und Familien und tragen zur Bildung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.

Nachhaltige Beschaffung und Handeln

Bei der Auswahl der Lebensmittel für die Teeküche achten wir auf biologische, regionale und saisonale Produkte. Wir bevorzugen Materialien mit anerkannten Umweltzeichen. Strom, Wasser und Gas nutzen wir bewusst und vermitteln diesen achtsamen Umgang aktiv in unseren Programmen. Unser Haus und unsere Umgebung behandeln wir mit Sorgfalt und Respekt. Als Kompetenzzentrum für Wasser vernetzen wir uns mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen und entwickeln unsere Arbeit kontinuierlich weiter. Stets gemeinsam, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert.

Ziele und Ergänzungen auf den beiden folgenden Seiten.

Leitbild – Ziele

1.) Anwenden zeitgemäßer Formen des Lernens, vielfältiger Methoden:

- Lernstationen für Wasserexperimente
- Konfrontation mit Unbekanntem oder Ungewohntem
- offenes Lernen am Bach ermöglichen
- gute Vorbereitung der Workshops
- Teilnehmende sollen möglichst viel selbst machen, sprechen, präsentieren

2.) Schulung der Kompetenzen der Teilnehmenden:

- Verantwortungsgefühl für das Element Wasser wecken
- Diskussionen führen über die globale Wassersituation, Zusammenhänge erklären
- Handlungsfähigkeit: Ranger:innen leben gutes Verhalten vor und erzählen von eigenen Umsetzungen. Teilnehmende erzählen von ihren Vorhaben und schreiben sie auf (Kontrolle durch Bericht vor der Abreise: Was hast Du Neues gelernt?)
- durch Schilder auf der Toilette wird die Wassermenge pro Spülgang sichtbar gemacht
- Wassernutzung im Haus wird mittels der Zählerstände auf der Wasseruhr berechnet

3.) Qualitätssicherung der Programme

- Buchungsbestätigungen und Programmvorschläge an alle Beteiligten
- Outdoor-Aktivitäten werden von Tiroler Bergwanderführer:innen durchgeführt
- Tourenvorbereitung bei Wanderungen

4.) Naturverständnis und Naturerlebnis fördern

- Teilnehmende dürfen nass werden
- Nationalpark-Informationen (z.B. Imagefilm Nationalpark Hohe Tauern, 2024)
- Lieblingsplatz in der Natur suchen lassen, Naturzeit geben

5.) Material und Umgebung pfleglich behandeln

- Gummistiefel, Arbeitsgeräte und Arbeitsmaterial trocknen lassen
- Computer, Mikroskope, Experimentier-Vorrat, Koffer für die chemische Wasseruntersuchung
- Außengelände pfleglich behandeln, Müll sammeln und trennen, richtig Lüften

6.) Rückmeldungen direkt an die Leitung des Hauses

- von Ranger:innen und von Teilnehmenden
- Was fehlt an Material?, Was lief heute super? Was ist zu kurz gekommen im Programm?
- Protokollieren der Wünsche in den Teambesprechungen
- Evaluierungsbogen für die begleitenden Lehrpersonen nach dem Programm



Leitbild – Ergänzung

Werte

- Wir übernehmen Verantwortung und handeln nachhaltig.
- Wir lernen aktiv und ergreifen Initiative.
- Wir begegnen Menschen und Natur mit Respekt.
- Wir nutzen Materialien bewusst und schonen die Umwelt.
- Wir leben vor, wie man Ressourcen spart.
- Wir geben Feedback, entwickeln uns weiter und arbeiten gerne zusammen.

Mission (für die nächsten 1–3 Jahre)

Wir gestalten innovative Bildungsangebote, in denen Teilnehmende selbstständig forschen, erleben und reflektieren. Durch praxisnahes Lernen im Haus und am Gebirgsbach, vermittelt durch verständliche Experimente und praktische Hilfsmittel stärken wir Verantwortungsbewusstsein, Diskussionsfähigkeit und konkrete Handlungskompetenz. Unsere Programme entwickeln wir kontinuierlich weiter und sichern ihre Qualität durch Feedback, Vorbereitung und Zusammenarbeit im Team.

Vision (für die nächsten 3–10 Jahre)

Das Haus des Wassers ist ein Kompetenzzentrum für Wasserbildung im deutschsprachigen Raum. Durch starke Vernetzung mit Schulen, Hochschulen und Partnern aus Wissenschaft und Praxis fördern wir eine Generation, die ökologische Zusammenhänge versteht und aktiv zu einer nachhaltigen Gesellschaft beiträgt.

Kernzweck (für die nächsten 10–25 Jahre)

Wir befähigen Menschen, Wasser als Grundlage allen Lebens zu verstehen, wertzuschätzen und verantwortungsvoll zu schützen. Wir erreichen dies durch Erlebbar machen, Wissensvermittlung und verantwortliches Handeln.

Das Team im Haus des Wassers, Mai 2026

